

Pressemitteilung

Bauhaus-Residenz 2024 – Zwei neue Künstler*innen wurden gefunden

Dessau-Roßlau, 27.10.2023

Die Bauhaus-Residenz 2024 hat ihre zwei neuen Residenzler*innen gefunden. Das Residenzprogramm existiert bereits seit vielen Jahren und wurde im letzten Jahr erstmalig von den drei Institutionen Kurt Weill Fest, Stiftung Bauhaus Dessau und Aktion Musik/local heroes e.V. gemeinsam, erfolgreich durchgeführt.

„Wir sind überwältigt von der Anzahl der Bewerber*innen für die Bauhaus-Residenz 2024! Das spricht für den großen Erfolg des neuen Konzepts, das wir 2023 entwickelt haben und das in den nächsten Jahren weiterhin wachsen wird.“ so **Katharina Markworth**, Geschäftsführerin des Kurt Weill Festes. Sie gibt weiterhin an, dass die Anzahl auf insgesamt über 70 Bewerber*innen gestiegen sei. Aus dieser Fülle junger Künstler*innen wählte die Jury zunächst die Mannheimerin Jules aka **listentojules**, die sich mit ihrem eklektischen Musikstil bereits international einen Namen gemacht hat. Zu ihr gesellt sich **LUCCA**, eine Singer-Songwriterin aus Köln, die ihren Fokus auf Gefühle, Verletzlichkeit und die Schönheit darin setzt.

Zusammen revolutionierte man das Konzept, brachte neue Impulse ein und erschuf eine Möglichkeit für junge Musiker*innen, die deutschlandweit einzigartig ist. Die Residenzler*innen wohnen einen Monat lang im UNESCO Weltkulturerbe Meisterhaus Schlemmer und arbeiten in der inspirierenden Atmosphäre der Meisterhaussiedlung in Dessau-Roßlau an ihrer Musik. Dabei besuchen sie Workshops zu allen Bereichen des Musikbusiness, bekommen Coaches und Expert*innen an die Hand und erleben eine aufregende Zeit voller neuer Erfahrungen.

Unter anderem wird Schauspielprofessorin und Schauspielerin **Lea Marlen Woitack**, bekannt aus Serien wie SOKO München, GZSZ oder Sturm der Liebe, auch 2024 als Coachin mit dabei sein. „Verbindungen eingehen, Netzwerke schaffen, miteinander und füreinander kreativ werden – es gibt kaum Schöneres in dieser Zeit.“ So ihr Fazit nach der ersten Teilnahme im letzten Jahr.

Gekrönt wird die Residenzzeit, die 2024 unter dem Motto „Leuchten im Schatten“ steht, von einem Abschlusskonzert im Meisterhaus Moholy-Nagy, für welches die Teilnehmenden völlige Gestaltungsfreiheit bekommen. Das Konzert findet im Rahmen des Kurt Weill Festes statt, das für die Residenzler*innen die Möglichkeit bietet, sich einem breiten Publikum zu präsentieren.

„Es ist unglaublich, was unsere drei Institutionen gemeinsam für die Förderung talentierter Nachwuchsmusiker*innen auf die Beine gestellt haben. Das ist eine fantastische Möglichkeit, das local heroes-Netzwerk für diesen Nachwuchs zu vergrößern und Möglichkeiten zu bieten, die sie an einem so frühen Punkt ihrer Karriere sonst nicht erreichen könnten.“ Resümiert **Julia Wartmann**, Geschäftsführerin des Projektes „local heroes“ der Aktion Musik/local heroes e.V.

Tuan Do Duc, Leiter des Residenzprogramms der Stiftung Bauhaus Dessau, beschreibt das Programm so: „Die Stiftung Bauhaus Dessau ermöglicht seit 2016 internationalen Künstler*innen Aufenthalte im

Meisterhaus Mucche/Schlemmer. Die Meisterhäuser dienen dabei nicht nur als Erinnerungsort, sondern auch als lebendiger Ort für zeitgenössische Debatten und Kunstproduktionen. Mit der neu entwickelten Bauhaus-Residenz in Zusammenarbeit mit dem Kurt Weill Fest und local heroes e.V. fördert das Programm nicht nur Nachwuchstalente in der Musik, sondern unterstützt auch die Schaffung neuer Netzwerke und bereichert damit nicht zuletzt die Musikszene in Sachsen-Anhalt.“

Bewerben konnten sich Künstler*innen aus ganz Deutschland – ganz gleich, ob Solist*innen, Duos und Trios, mit einem Repertoire an eigenen Songs (keine Coverversionen). Zugelassen waren alle Pop- und Jazzmusikstile, inklusive Rock, HipHop, Country, Singer-Songwriter, Reggae und sämtlichen Spielformen der elektronischen Musik. Für die Bewerber*innen gab es keinerlei Einschränkungen hinsichtlich des Alters oder der Vorbildung.

Anfang Februar 2024 ziehen die Residenzler*innen in das Meisterhaus Schlemmer und geben am **09.03.2024** ihr Abschlusskonzert im Rahmen des Kurt Weill Festes.

Wer die beiden jungen Musiker*innen live erleben möchte, kann sich ab dem **20.11.2023** ein Ticket sichern: auf der Website des Kurt Weill Festes www.kurt-weill-fest.de oder telefonisch unter **0340/611907** (Mo-Do, 09.00-17.00 Uhr).

Anlage

Listentojules: Jules aka listentojules kommt aus Mannheim und hat bereits internationale Auftritte absolviert und ihr Publikum berührt und begeistert. Ihr eklektischer Sound, die warme, faszinierende Stimme und ihre einzigartige Art, Musik neu und modern zu denken und zu fühlen, machen diese Residenz vollkommen. Inspiration für ihre ersten Songs zog sie aus ihrem Auslandsjahr in den USA. Die mehrfache Preisträgerin und Stipendiatin schreibt über Gefühle, alltägliche Momente und die Natur, die uns umgibt und mit der wir so wenig sorgsam umgehen. Mit ihrer schwarzgold-funkelnden E-Gitarre aus den 60er Jahren sorgt sie für höchsten musikalischen Genuss und regt zum Nachdenken an.

LUCCA: Die Wahl-Kölnlerin LUCCA schreibt Lieder, die der tiefsten Sehnsüchte und Gedanken unserer Seele entspringen und fürchtet sich dabei nicht davor, verletzlich zu sein. Mit gefühlvollem Gesang und einer fast schon andächtigen Art Gitarre zu spielen, wird sie berühren und ein warmes Gefühl in den Herzen hinterlassen. Die Sängerin, Songwriterin und Künstlerin verbindet mit Gitarre, Klavier, Synth, Ukulele und E-Bass entspannten Neo-Soul mit britisch-folkigem Sound.